



Jugendliche und Erwachsene hatten gleichermaßen Spaß an dem Projekt. Foto: Privat

Tolles Krippenbauwerk der Erich-Fried-Schüler

Praktisches Lernen machte den Schülern Spaß

BRAUCK. Schüler der Erich-Fried Schule stellten stolz und begeistert ihre gemeinsame handwerkliche Arbeit vor: einen Krippenbau der Superlative!

Insgesamt wurden 28 Quadratmeter unterschiedlicher Holzarten in dieser Krippe verbaut. Die Krippenszene zeigt die Anbetung der heiligen drei Könige und im Hintergrund die Herberge von Betlehem.

Das Projekt konnte durch die Finanzierung des Vereins „zdi Ingenieure + Informatiker = Zukunft Gladbeck“ realisiert werden. Begeistert erzählten die Jugendlichen dem Leiter des zdi Zentrums Gladbeck Peter Martin, von den einzelnen Bauabschnitten:

Entwicklung, Sägeschnitt, Material und der Benutzung der unterschiedlichen Werkzeuge.

Durch die verschiedenen Gewerke die für den Krippenbau erforderlich waren, bekamen die Jugendlichen kleine Einblicke in etliche Handwerksberufe, wie zum Beispiel elektrotechnische, sowie metall- und holzverarbeitende Berufe. Und der Unterricht machte richtig Spaß! Der stellvertretende Schulleiter Christoph Hauptvogel, erzählt von der Begeisterung der Schüler für „anschauliche“ Mathematik bei Umsetzung des Konzeptes. Die Schüler bekamen so die ideale Vorstellung von Raum und Fläche. Alle Grundrechenarten

konnten am praktischen Beispiel erklärt werden.

Maria Jost, von der Wirtschaftsförderung Gladbeck, sowie die ehrenamtlichen IG BCE Senioren und der Projektleiter Walter Hüßhoff ließen sich von den begeisterten Erzählungen der Schüler anstecken und bedankten sich bei allen Förderern und Helfern des Projektes. Ganz sicher werden weitere Projekte dieser Art folgen. Denn hier können die Jugendlichen ihre eigenen Fähigkeiten herausfinden und unter Beweis stellen!

Das Krippenbauwerk wird am 2. Advent in der Evangelischen Lutherischen Petrus Kirche auf dem Rosenhügel hell erstrahlen. Besucher sind herzlich willkommen!